



**Ergebnisprotokoll über die
Sitzung des Kreistags am 08.07.2019**

Ort: im Bürgerzentrum Waiblingen, Ghibellinensaal, An der Talaue 4 in 71334 Waiblingen

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende: Landrat Dr. Sigel
83 Kreisrätinnen und Kreisräte: Heid (ab 16:35 Uhr), Hinrichsen (ab 16:37 Uhr), Payr (ab 16:40 Uhr), Sturm (ab 16:50 Uhr), Medeck (ab 17:00 Uhr), Holzwarth (ab 17:00 Uhr), Dr. Nopper (ab 17:15 Uhr), Schaal (bis 17:48 Uhr), Tottmann (ab 17:52 Uhr),

Entschuldigt: Dr. von Pollern (CDU)
Bauer, Fokken (SPD)
Ulrich (Freie Wähler)
Hofer (FDP-FW)

Ferner: Erster Landesbeamter Kretzschmar
Finanzdezernent Schäfer
Ordnungsdezernent Dr. Zaar
Verkehrsdezernent Hein
Dezernent Holzwarth (kommissarisch)
Sozialdezernentin Böhm
Amtsleiter des Ausländeramts, Herr Schneider (Top 8)

Leitende Beamte und Angestellte des Landkreises

Gäste

Presse

Der Schriftführer: Kreisoberamtsrat Hasert

Beginn der öffentlichen Sitzung 16:30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung 18:25 Uhr



§ 1

Kreistagswahl vom 26. Mai 2019; Hinderungsgründe nach § 24 der Landkreisordnung Drucksache 2019/025

Der Kreistag beschließt den von Landrat Dr. Sigel berichtigten Beschlussvorschlag, einstimmig, bei 14 Enthaltungen:

1. Der Kreistag stellt fest, dass bei Frau Ulrike Sturm und Herrn Matthias Kramer ein Hinderungsgrund nach § 12 Abs. 1 Landkreisordnung für den Eintritt in den Kreistag vorliegt.
2. Der Kreistag stellt fest, dass für Frau Juliana Eusebi sowie Frau Marilena Fazio und die weiteren am 26. Mai 2019 gewählten 89 Mitglieder des Kreistags, kein Hinderungsgrund nach § 24 LKrO vorliegt, das Mandat anzunehmen.

§ 2

Ehrung von Kreisräten für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit sowie Verabschiedung des Kreistags

Landrat Dr. Sigel gibt einen Rückblick auf die vergangene Amtsperiode des Kreistags ab.

Landrat Dr. Sigel spricht namens des Rems-Murr-Kreises, Herrn Kreisrat Erhard Häußermann für seine 40jährige Mitgliedschaft im Kreistag Dank und Anerkennung für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement aus und überreicht ihm die Urkunde sowie die Medaille des Landkreistags Baden-Württemberg in Gold. Ebenfalls ehrt er Herrn Kreisrat Dr. Siegfried Kasper für seine 30jährige Mitgliedschaft im Kreistag und bedankt sich für seinen Einsatz für den Kreis. Er überreicht ihm die Urkunde sowie die Medaille des Landkreistags Baden-Württemberg in Silber. Herr Dr. Sigel ehrt außerdem die Kreisräte Dr. Astrid Fleischer, Dr. Ute Ulfert, Bettina Jenner-Wanek, Gudrun Senta Wilhelm, Hermann Beutel, Dr. Peter Engel, Reinhold Sczuka und Edgar Schäf für deren



Ergebnisprotokoll **Sitzung des Kreistags** am 08.07.2019

Seite 3

Öffentlich

20jährige Mitgliedschaft im Kreistag. Er händigt ihnen die Urkunden sowie die Medaillen des Landkreistags Baden-Württemberg in Bronze aus.

§ 3

Erteilung von Weisungen an den Landrat für die Gesellschafterversammlung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH ohne Entlastung des Aufsichtsrats

Drucksache 2019/089

Der Kreistag beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag.

Der Kreistag beschließt die nachstehenden Weisungen, nach denen sich der Vertreter des Rems-Murr-Kreises in der Gesellschafterversammlung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH zu richten hat:

Kenntnisnahmen:

1. Vorlage des Lageberichts und des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018
2. Bekanntgabe des Berichtes über die Jahresabschlussprüfung

Beschlussfassungen:

3. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018
(Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht)
4. Erteilung der Entlastung der Geschäftsführung
5. Bestimmung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2019
6. Weisungen zur Abstimmung in der Gesellschafterversammlung des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe Rems-Murr gGmbH



§ 4

Erteilung von Weisungen (ohne Entlastung der Aufsichtsräte) an den Landrat für die Gesellschafterversammlungen der

a) Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH

b) Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH

c) Rems-Murr-Gesundheit GmbH & Co. KG

Drucksache 2019/091

Der Kreistag beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die nachstehenden Weisungen nach denen sich der Vertreter des Rems-Murr-Kreises in den Gesellschafterversammlungen der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH, der RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH sowie der RMG, Rems-Murr-Gesundheits GmbH & Co. KG zu richten hat:

Kenntnisnahmen:

1. Vorlage der Geschäftsberichte und der Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2018
2. Bekanntgabe der Berichte über die Jahresabschlussprüfungen

Beschlussfassungen:

3. Beschlussfassung über die
 - a) Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses 2018 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und
 - b) Verwendung des Bilanzergebnisses
4. Erteilung der Entlastung der Geschäftsführung

Bei der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH zudem:

5. Abstimmungsverhalten in der Gesellschafterversammlung der RMIM

Bei der Rems-Murr-Gesundheits GmbH & Co. KG zudem:

5. Wahl eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2019

§ 5Erteilung von Weisungen an den Landrat für die Gesellschafterversammlung dera) Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbHb) RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbHbezüglich der Gewährung eines Zuschusses der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH an dieRMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbHDrucksache 2019/109

Der Kreistag beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die nachstehenden Weisungen nach denen sich der Vertreter des Rems-Murr-Kreises in den Gesellschafterversammlungen der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH sowie der RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH zu richten hat.

Beschlussfassungen:

- 1) Der Gewährung eines Zuschusses der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH an die RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH in Höhe von 327.308,00 € zur Kapitalstärkung für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Zurverfügungstellung von Unterkünften für Zwecke der Flüchtlingsunterbringung wird zugestimmt.
- 2) Der Vertreter des Rems-Murr-Kreises in der Gesellschafterversammlung der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH wird ermächtigt, alle Erklärungen und Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses nach Ziffer 1) vorzunehmen, insbesondere der vorstehenden Zuschussgewährung in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

Landrat Dr. Sigel weist darauf hin, dass der Top 8 wegen der Befangenheiten vor den Tops 6 und 7 behandelt wird.

§ 8

Bekanntgaben und Verschiedenes

1. Landrat Dr. Sigel verweist auf den nachstehenden, im Sitzungssaal angeschlagenen nichtöffentlichen Beschluss des Kreistags vom 06.05.2019:

Der Kreistag stimmt dem Inhalt der Auslobungsunterlagen zur Umsetzung des Erweiterungsbaus am Alten Postplatz in Waiblingen zu.

2. Landrat Dr. Sigel nimmt Bezug auf den Antrag der SPD-Fraktion über die Vermarktung bzw. den Verkauf von Containern aus der Flüchtlingskrise zu berichten. Die Container seien auch mehrfach Gegenstand der Beratung im Kreistag gewesen. Auch die Presse habe mehrfach über den Verkauf berichtet. So, im Februar dieses Jahres im Zusammenhang mit einer Anfrage des Bundes der Steuerzahler und jüngst erneut, nachdem sie von einem Interessenten aus Polen kontaktiert worden sei, weil dieser den Zuschlag für veräußerte Container nicht bekommen habe. Er wolle nochmal daran erinnern, dass die verkauften Container in der Flüchtlingskrise beschafft worden seien, als pro Monat bis zu 1.000 Menschen im Kreis untergebracht werden mussten.

Die Container seien nicht mehr gebraucht worden, nachdem die Schließung der Balkanroute zu einem starken Rückgang der Flüchtlingszahlen geführt hat. Ein Vorhalten der Kapazitäten war und sei mit den Abbauvorgaben des Landes nicht vereinbar. Eine anderweitige Nutzung außerhalb der Flüchtlingsunterbringung, z.B. als Schulcontainer habe man mehrfach geprüft. Dies sei aber an rechtlichen Vorgaben und Normen gescheitert, die bei solchen Nutzungen zwingend zu beachten seien.

Dass die Vermarktung von 420 Containern Aufsehen erzeuge, sei verständlich. Die Vermarktung sei allerdings im Zuge unseres Abbaukonzeptes erfolgt und sei im Dezember 2018 auch Gegenstand ausführlicher, nichtöffentlicher Beratungen im Kreistag gewesen. Landrat

Dr. Sigel betont, dass die Kreisverwaltung im eigenen Interesse und auch im Interesse des Landes um die beste und wirtschaftlichste Lösung bemüht sei. Dabei habe er wiederholt angemerkt, dass die Flüchtlingskrise den Steuerzahler viel Geld gekostet und er dies nie in Abrede gestellt habe. Der Kreis habe sich jedoch nicht leichtfertig 462.000 Euro entgehen lassen, sondern es sei nach Lösungen gesucht worden, die für den Landkreis und das Land in einer Gesamtbetrachtung wirtschaftlich und sinnvoll seien. Er wolle klarstellen, dass die Kreisbaugruppe und die Landkreisverwaltung dies stets als gemeinsame Aufgabe gesehen haben.

Bei der Veräußerung – nicht nur der Container – sei man stets „mehrgleisig“ unterwegs gewesen. Man habe sich immer bemüht, mit unterschiedlichsten Bietern intensiv zu verhandeln, bevor es zu einem Verkauf oder einer Vertragsauflösung gekommen sei. Der Verkauf der Container im Zuge des Abbaukonzepts sei auch eng mit dem Regierungspräsidium abgestimmt worden. Dieses habe der Veräußerung vorab auch grundsätzlich zugestimmt, so dass eine Abrechnung der Kosten des Landkreises im Zuge der Spitzabrechnung möglich sei.

Landrat Dr. Sigel verdeutlicht, dass das Land die Kosten für den Abbau der Überkapazitäten übernehme, nicht der Landkreis. Das sei auch richtig, da es sich um staatlichen Aufgaben handle. Durch die Veräußerung der Container werde das Risiko des Landkreises reduziert. Das Risiko für den Landkreis sei, dass er auf den Kosten aus der Flüchtlingskrise sitzen bleibe und die Möglichkeit der Kostenerstattung verliere, wenn es zur Abschaffung der Spitzabrechnung komme. Dieses Risiko sollte und konnte durch die Veräußerung der Container vermieden werden.

Der Leiter des Ausländeramtes, Herr Schneider, erläutert die Gründe für die Verkaufsentscheidung anhand einer Präsentation die dem Original der Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

Landrat Dr. Sigel antwortet auf Frage von Kreisrat Härtner, die Container seien nach Osteuropa verkauft worden.



Ergebnisprotokoll **Sitzung des Kreistags** am 08.07.2019

Seite 8

Öffentlich

§ 6

Erteilung von Weisung an den Landrat für die Gesellschafterversammlung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH zur Entlastung des Aufsichtsrats

Drucksache 2019/090

Landrat Dr. Sigel und die Aufsichtsrätinnen/-räte Holzwarth, Dr. Kasper, Dr. Ulfert, Reingruber, Franke, Klopfer, Fokken, Hesky, Sailer, Höschele, Messinger, Haußmann, Dr. Weigold, Lenk, Heide und Bußler ziehen sich wegen Befangenheit in den Zuhörerraum zurück.

Kreisrat Riedel übernimmt als 2. Stellvertretender des Kreistags die Sitzungsleitung.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Kreistag beschließt die nachstehende Weisung zur Entlastung des Aufsichtsrates, nach der sich der Vertreter des Rems-Murr-Kreises in der Gesellschafterversammlung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH zu richten hat.

§ 7

Erteilung von Weisungen an den Landrat für die Gesellschafterversammlungen der

- a) Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH,
- b) Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH,
- c) Rems-Murr-Gesundheit GmbH & Co. KG

zur Entlastung der Aufsichtsräte

Drucksache 2019/092



Ergebnisprotokoll **Sitzung des Kreistags** am 08.07.2019

Seite 9

Öffentlich

Landrat Dr. Sigel und die Aufsichtsrätinnen/-räte Dr. Ketterer, Schöllkopf, Dr. Nopper, Reingruber, Sczuka, Tottmann, Dr. Engel, Dr. Ulfert, Kelemen, Möhrle, Wörner, Jensen, Jasper, Jud, Heid, Ulrich, Besa, Messinger, Höschele, Auer, Goll, Treiber und Rienth ziehen sich wegen Befangenheit in den Zuhörerraum zurück.

Herr Kreisrat Riedel übernimmt als 2. Stellvertretender des Kreistags die Sitzungsleitung.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Kreistag beschließt die nachstehenden Weisungen zur Entlastung des Aufsichtsrates, nach denen sich der Vertreter des Rems-Murr-Kreises in den Gesellschafterversammlungen der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH, der RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH sowie der RMG, Rems-Murr-Gesundheits GmbH & Co. KG zu richten hat.

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

gez.

gez.

Dr. Richard Sigel

Thomas Hasert